



Lostorfer Gemeindemagazin
August 2026

DREI ROSENBLATT





078 617 88 76



info@perform-pt.ch



www.perform-pt.ch



Rennweg 1, 4654 Lostorf



Personal Training
TRX Circuit Training
Ernährungsberatung

Als professionelle Personal Trainerin bin ich Mitglied der Swiss Personal Trainer Federation – SPTF und Krankenkassen anerkannt.

KÜCHEN & BÄDER Fust

Für Sie da in Aarau

- ✓ Gratis Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ AbisZ Umbau mit Bauleitung



Jetzt starten!
kuechen-baeder.fust.ch



Pascal Schwab
079 332 54 08

EDITORIAL

Von Thomas Maritz – Redaktionsleiter

Lostorf Mitte Juli. Das Dorf ist fast ein wenig ausgestorben. Viele Leute sind in die Ferien geflogen oder gefahren. Im Dorf herrschen tagsüber Temperaturen über 30 Grad, die Abende sind lau, man kann bis spätabends im Freien sitzen und teilweise noch Fussball-WM schauen (sofern der Match nicht nachts um drei Uhr stattfindet).

Braucht man denn überhaupt in den Süden zu fahren bei diesen Temperaturen? Etwas wehmütig denke ich an das Projekt «Badi Lostorf», welches vor vielen Jahren wieder verworfen wurde, da schon damals sehr viele kleinere und grössere Pools vor den Häusern standen und eine Badi deshalb als nicht notwendig erachtet wurde. Gut, Aarau, Schönenwerd oder Olten haben je eine Badi, welche in relativ kurzer Zeit erreichbar sind. Ich selber finde die Stadtbadis nicht so toll und bevorzuge eher die gemütliche Landbadi in Küttigen.

Noch mehr Ferienfeeling kommt aber an der, in wenigen Fahrminuten erreichbaren, alten Aare in Winznau auf. Zwar hat es seit der Renaturierung nicht mehr so viele gut erreichbare Badeplätze wie noch vor 30 Jahren, aber die schönen Grillplätze und der kleine Sandstrand sind doch sehr toll.

Sollte es einem bei diesen Temperaturen doch zu heiss sein, empfehle ich eine Velotour in Richtung Wald (ja, ich gebe es zu, mit einem E-Bike ist es noch etwas entspannter und man hat immer genügend Fahrtwind). Meine Lieblingsstrecke ist Richtung Bad Lostorf/Falkensteinweiher den Wald hoch und dann weiter östlich, bis ich irgendwann zwischen Stüsslingen und Rohr wieder auf die Hauptstrasse komme. Wenn man zuoberst angekommen ist, und weit und breit nur Bäume und Wiesen sieht, könnte man geradeso gut auch in Kanada oder Schottland sein und es macht sich eine angenehm entspannte Ferienstimmung breit. Anschliessend noch ein kühles Getränk auf der Terrasse eines Lostorfer Restaurants (oder auch im unter der Woche geöffneten Schlossbistro) und der Sommertag ist perfekt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Lesevergnügen sowie einen guten Start in den Spätsommer und Herbst.

Lostorf, im Juli 2026



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lostorf

Redaktionsteam

Thomas Maritz (Redaktionsleitung),
Susan Naef, Chantal Müller-Wyder,
Markus Spühler, Dominik Beriger,
Thomas Huber (Inserate)

Visuelles Konzept:

Mosaiq Kommunikationsagentur,
www.mosaiq.ch

Fotografie:

Schule Lostorf,
Redaktion 3Rosenblatt

Druck:

Impress Spiegel AG, media+print,
www.impress.ch

Auflage:

Jahrgang 13, Nr. 2, August 2026,
2100 Exemplare,
erscheint 3x jährlich

Nächste Ausgabe:

Dezember 2026

Redaktionsschluss:

9. Oktober 2026

Redaktion 3Rosenblatt:

Thomas Maritz, Rennweg 9,
4654 Lostorf, 079 277 83 20

Texte, Fotos an:

3rosenblatt@lostorf.ch

Inserate an

inserate3rosenblatt@lostorf.ch

INHALT

Seite des Gemeindepräsidenten	5
Einwohnergemeinde	6
Bürgergemeinde	16
Kirchgemeinde	17
Schule	22
Musikschule	28
Dorfvereine	30
Dorfleben	36
Glückwünsche	41
Zivilstandsnachrichten	42
Veranstaltungskalender	44
Anschlagbrett Vereinswerbung	46



LIEBE LOSTORFERINNEN UND LOSTORFER

Von Thomas A. Müller – Gemeindepräsident



Hat Sie das Fussballfieber auch gepackt? Ich muss gestehen: Mein anfängliches Interesse hielt sich dieses Mal arg in Grenzen. Doch die packenden Spiele und vor allem die grossartigen Resultate unserer Schweizer Nationalmannschaft (zum Zeitpunkt meines Schreibens hat sich unsere Nationalmannschaft soeben für die Viertelfinals qualifiziert) haben mich schlussendlich dann doch noch vor den Bildschirm gelockt. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie der Sport die Menschen verbindet und echte Begeisterung entfachen kann. Gerade in vielen von Krisen geschüttelten Gegenden unserer Erde bietet der Fussball den Menschen schliesslich eine unschätzbare, friedliche Abwechslung von einem oft sehr schwierigen und entbehrungsreichen Alltag.

Gleichzeitig hinterlässt dieses globale Sportspektakel bei mir einen faden Beigeschmack. Die zunehmende, schamlose Kommerzialisierung durch US-Präsident Donald Trump und FIFA-Präsident Gianni Infantino stört mich zunehmend. Wenn der reine Profit und die politische Inszenierung wichtiger werden als das Spiel selbst, geht der wahre, verbindende Geist des Sports verloren.

Zum Glück sieht das bei uns im Dorf anders aus. In unseren Vereinen und Kommissionen zählen noch echte Werte, gelebte Gemeinschaft und das ehrliche Engagement für das Wohl aller – ganz ohne grosse, kommerzielle Show.

Dass sich solch ein bodenständiger Einsatz auszahlt, zeigt sich auch auf unserer Gemeindekanzlei. So durften wir kürzlich einen hocherfreulichen Jahresabschluss präsentieren. Unsere Jahresrechnung schloss deutlich besser ab als erwartet. Statt des budgetierten Defizits resultierte, dank unerwarteter Mehreinnahmen und Budgetdisziplin, ein satter Ertragsüberschuss, der uns finanzielle Stabilität und mehr Handlungsspielraum für kommende Projekte sichert.

Passend zu diesen guten Zahlen freue ich mich sehr, Ihnen eine weitere positive Nachricht aus unserer Verwaltung zu überbringen: Wir haben einen neuen Finanzverwalter gefunden! Nach intensiver Suche konnten wir diese Schlüsselposition erfolgreich neu besetzen. Er wird seine Arbeit demnächst aufnehmen und sich in einer der kommenden Ausgaben des 3Rosenblatts persönlich vorstellen. Wir heissen ihn schon jetzt herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer, erholsame, nicht allzu heisse Tage, und weiterhin viel Freude an den kleinen und grossen Momenten in unserer Gemeinde.

Herzlich
Ihr Gemeindepräsident

ENERGIE- & KLIMASTRATEGIE FÜR LOSTORF: ANALYSE UND WORKSHOPS

Von Michael Mollet – Gemeinderat Ressort Umwelt

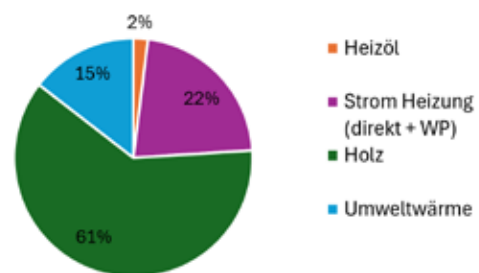
Nachdem wir in der letzten Ausgabe des 3Rosenblattes über den Start der Energie- & Klimastrategie informiert haben, wurde inzwischen eine erste Analyse des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen der Gemeinde erstellt. Wie erwartet, erwies sich diese Aufgabe als anspruchsvoll.

Für die gemeindeeigenen Liegenschaften lässt sich beispielsweise nur abschätzen, wie sich der gesamte Stromverbrauch auf Heizung, Warmwasser, Haushaltgeräte und Beleuchtung verteilt, da teilweise die notwendigen Messdaten fehlen. Auch bei den privaten Liegenschaften stösst man an Grenzen. Wohl erfasst das eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) für die meisten beheizten Gebäude den Heizungstyp. Diese Angaben sind jedoch nicht in jedem Fall vollständig oder aktuell. Zudem ist für die Energie- & Klimastrategie nicht nur die Art des Heizsystems relevant, sondern vor allem der tatsächliche Energiebedarf der Gebäude – und dieser ist nirgends erfasst. Auch der Energieverbrauch der Mobilität, sowohl für die gesamte Gemeinde als auch für den gemeindeeigenen Fahrzeugpark, kann nur geschätzt werden.

Trotz gewisser Unsicherheiten liefert die Analyse eine erste Grundlage, um den heutigen Energieverbrauch einzuordnen, um daraus geeignete Massnahmen sowie realistische Ziele abzuleiten.

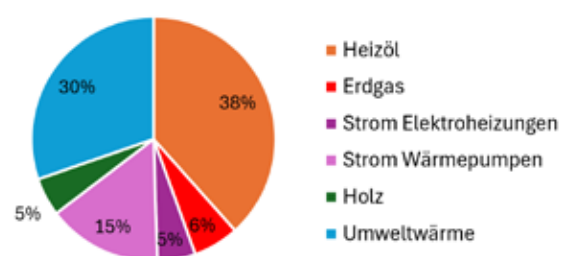
Ein Beispiel dieser Analyse zeigt die unterschiedlichen Heizsysteme der gemeindeeigenen und privaten Gebäude. Die gemeindeeigenen Liegenschaften benötigen mit ca. 488 MWh pro Jahr weniger als ein Prozent des gesamten Wärmebedarfs in Lostorf. Dieses Prozent wird grösstenteils durch Holz gedeckt. Holz gilt derzeit als CO₂-neutraler Energieträger, auch wenn seine energetische Nutzung zunehmend kontrovers diskutiert wird.

Energieträger Wärme, gemeindeeigene Liegenschaften, 488 MWh/a, 2025



Der gesamte Wärmebedarf der Energiestadt Lostorf wird für das Jahr 2025 auf rund 51'000 MWh geschätzt. Das entspricht pro Einwohnerin und Einwohner etwa 12'400 kWh oder rund 1'240 Litern Heizöl pro Jahr. Gut die Hälfte (51%) dieses Wärmebedarfs wird heute bereits durch erneuerbare Energieträger wie Umweltwärme, Holz und Wärmepumpen-Strom gedeckt.

Energieträger Wärme, gesamtes Gemeindegebiet, 51'000 MWh/a, 2025



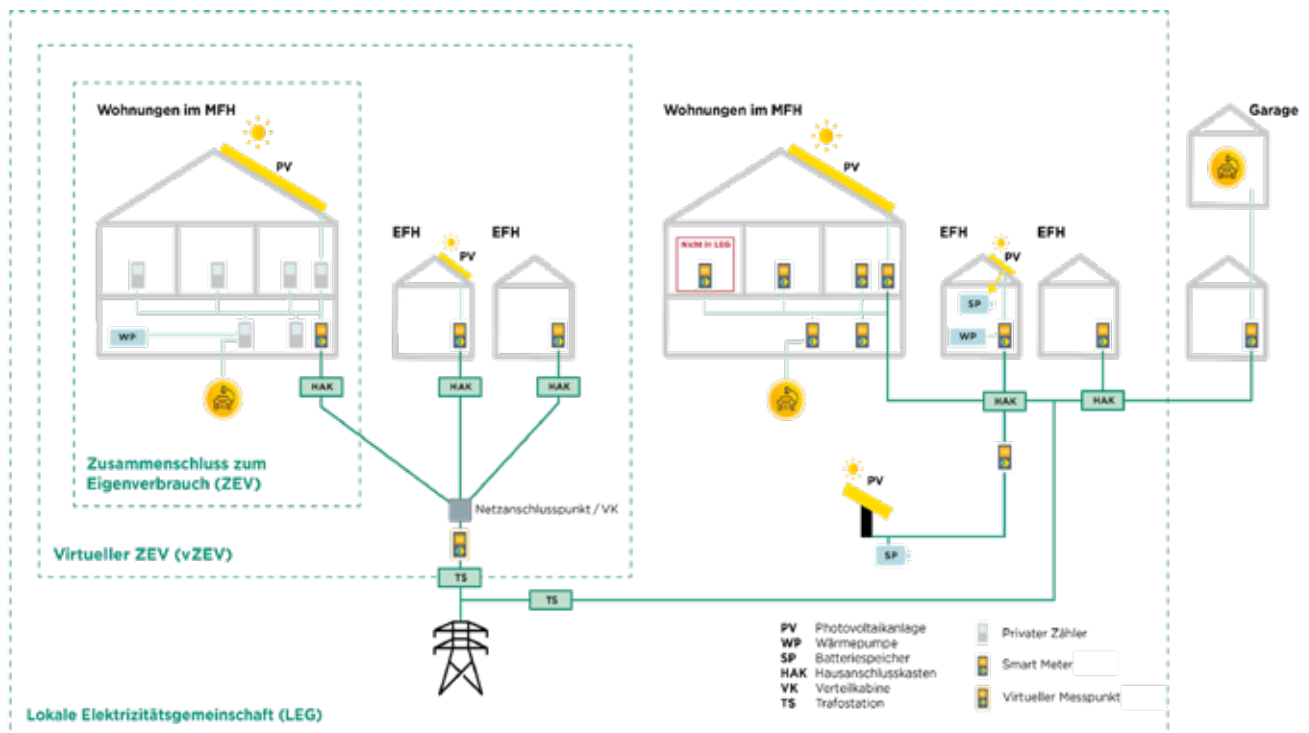
Neben der Grundlagenarbeit fand bereits ein erster Workshop mit rund 20 Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, der Fraktionen und verschiedener Kommissionen statt. Gemeinsam wurden mögliche Massnahmen diskutiert, mit denen die Energiestadt Lostorf zur Erreichung der drei energie- und klimapolitischen Hauptziele der Schweiz beitragen kann: den Energieverbrauch senken, den CO₂-Ausstoss reduzieren und die Produktion erneuerbarer Energien ausbauen.



Abbildung: Schweizweite Netto-Null Ziele gemäss Energiestrategie 2050

Im Mittelpunkt standen jene Bereiche, in denen die Einwohnergemeinde bzw. die Energiestadt selbst Handlungsmöglichkeiten besitzt – insbesondere gemeindeeigene Gebäude und Anlagen, Fahrzeuge, Parkplätze sowie öffentliche Infrastruktur. Dabei entstanden zahlreiche Ideen, die nun vom beauftragten Ingenieurbüro hinsichtlich Kosten, Nutzen und Wirkung bewertet werden. Darauf aufbauend werden konkrete Ziele erarbeitet und dem Gemeinderat vorgeschlagen. Das Projektteam hat bewusst zuerst mögliche Massnahmen gesammelt und bewertet, bevor Ziele definiert werden. So können realistische und umsetzbare Zielsetzungen entwickelt werden.

Im zweiten Workshop stehen neben den Zielen insbesondere die Rolle der Einwohnergemeinde bezüglich der Energiestadt bei deren Umsetzung im Mittelpunkt. Vor allem dort, wo Massnahmen den Bereich privater Eigentümerinnen und Eigentümer betreffen könnten, wird sorgfältig zu klären sein, welche Aufgaben tatsächlich in den Verantwortungsbereich der Gemeinde fallen.



Aufgaben tatsächlich in den Verantwortungsbereich der Gemeinde fallen.

Energiegemeinschaften: ZEV, vZEV und LEG

Mit Energiegemeinschaften können mehrere Gebäude den lokal produzierten Solarstrom gemeinsam nutzen. Je nach Ausgangslage erfolgt dies innerhalb eines Gebäudes oder Grundstücks (ZEV), über mehrere benachbarte Grundstücke (vZEV) oder – mit der neuen Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) – sogar über das öffentliche Verteilnetz innerhalb eines Quartiers.

Besonders interessant sind Energiegemeinschaften für Strombezüglerinnen und Strombezügler. Sie können einen Teil ihres Stroms aus lokal produzierter Solarenergie beziehen und dadurch von tieferen Stromkosten profitieren, da ein Teil der Netznutzungskosten entfällt. Gleichzeitig eröffnen Energiegemeinschaften den Betreiberinnen und Betreibern von Photovoltaikanlagen die Möglichkeit, ihren Solarstrom direkt an Nachbarinnen und Nachbarn zu verkaufen, und so einen höheren Erlös zu erzielen, als bei der Einspeisung ins öffentliche Netz.

Am Energiestadt-Themenabend vom 10. Juni 2026 zeigte sich das grosse Interesse der Bevölkerung am Thema lokale Energiegemeinschaften. Besonders erfreulich war Beteiligung von einem Viertel aller Eigentümerinnen und Eigentümer von Photovoltaikanlagen.

Die Arbeitsgruppe Energiestadt wird die weiteren Aktivitäten für Gemeinde und Bevölkerung koordinieren, den Austausch mit unserem Verteilnetzbetreiber Primeo pflegen und gewonnene Erkenntnisse laufend weitergeben. Alle wichtigen Informationen werden in der neuen Rubrik «Energiestadt» auf der Gemeindewebsite veröffentlicht.

Die nächste Gelegenheit zum persönlichen Austausch bietet sich am **Dorfmäret vom 5. September 2026**. Dort stehen Mitglieder der Arbeitsgruppe Energiestadt sowie Vertreter der Primeo Energie für Fragen rund um ZEV, vZEV und LEG zur Verfügung.

Der Gründung von ZEV, vZEV oder LEG durch private Initianten steht grundsätzlich nichts im Wege. Da die Primeo Energie aufgrund der Datenschutzbestimmungen kaum Informationen zu bestehenden oder geplanten Projekten weitergeben darf, sind wir dankbar, wenn private Initiativen der Arbeitsgruppe Energiestadt gemeldet werden. So können wir – wo sinnvoll – Kontakte vermitteln und die Koordination unterstützen.

Für Fragen oder Mitteilungen rund um Energiegemeinschaften erreichen Sie uns unter: energiestadt@lostorf.ch

Umfrage: Hitzeinseln in Lostorf

Nimm an der Umfrage teil und beantworte drei Fragen zum Umgang mit den steigenden Temperaturen. Das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe sowie Lostorfs Webseite publiziert.

Energiestadt Lostorf
Umfrage Sommer 2026

Hitzeinseln in Lostorf?



Nimm an der Umfrage mit **drei Fragen zu den steigenden Temperaturen** teil.
Die Ergebnisse werden hier und auf der Website der Gemeinde **ab Oktober 2026** publiziert.

Mobility auf Abruf

Jetzt verfügbar!

Neuer Mobility-Standort:
"Lostorf - Pfarrhof"
Parkplatz Migrol-Tankstelle



Energiestadt | vZEV | Gemeinde | CKW mobility

PARKIEREN AUF DEN QUARTIERSTRASSEN

Von Heinz Marti – Bauverwalter

Wir haben festgestellt, dass in letzter Zeit vermehrt Fahrzeuge auf den Quartierstrassen parkiert werden. Dies ist grundsätzlich gestattet, wenn die Voraussetzungen gemäss den unten aufgeführten Regeln erfüllt sind. Jedoch beeinträchtigt jedes auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeug die Übersichtlichkeit und kann dadurch auch die Verkehrssicherheit schmälern.

Das Parkieren auf der Fahrbahn ist verboten:

- an Stellen, an denen ein Halte- oder Parkverbot signalisiert ist
- wenn das Fahrzeug keine vorgeschriebenen Kontrollschilder aufweist
- an unübersichtlichen Stellen, namentlich im Bereich von Kurven und Kuppen
- in Engpässen und neben Hindernissen in der Fahrbahn
- auf Strassenverzweigungen sowie vor und nach Strassenverzweigungen näher als 5 m von der Querschnittsbahn

- vor Zufahrten zu fremden Gebäuden oder Grundstücken (auch auf der gegenüberliegenden Strassenseite, wenn die Zu- und Wegfahrt dadurch behindert wird).

Beim Parkieren auf der Fahrbahn ist Folgendes zu beachten:

- wo möglich sind die Fahrzeuge auf Parkplätzen abzustellen
- eine wenigstens 3 m breite Durchfahrt muss frei bleiben
- In schmalen Strassen dürfen Fahrzeuge nur auf einer Seite parkiert werden, wenn sonst die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge erschwert würde
- es ist platzsparend zu parkieren, doch darf die Wegfahrt anderer Fahrzeuge nicht behindert werden
- ausserorts müssen am Fahrzeug zumindest auf der Seite des Verkehrs die Stand- oder Parklichter eingeschaltet werden.

Bei nicht korrekt abgestellten Fahrzeugen können durch die Polizei Bussen ausgestellt werden

Aus all diesen Gründen bitten wir die Bevölkerung die Fahrzeuge nur in Ausnahmefällen auf den Strassen abzustellen.



belke

FÜR WACHSENDE
GARTENERLEBNISSE

BELKE GARTENBAU AG
FUCHSLOCHSTRASSE 9
4654 LOSTORF

062 298 19 44
INFO@BELKE.CH

**BLÜHENDE GARTENFANTASIEN –
STILVOLL REALISIERT!**



ENG & SOHN AG

Niedergösgen 062 849 26 78

- Forst
- Gartenholzerei
- Landschaftspflege
- Stockfräsarbeiten

www.eng-sohn.ch

Gartenpost für Dich!

Wir unterstützen Sie mit kreativen Ideen und unserer über 30-jährigen Berufserfahrung, Ihren Gartentraum zu verwirklichen.

PETER DER GÄRTNER
4654 Lostorf | peterdergaertner.ch

coiffure
manuela

PAUL MITCHELL *Great Lengths* **GOLDWELL**

coiffure manuela und Partner KLG | Wengistrasse 6 | 4654 Lostorf | Tel. 062 298 01 11 | coiffuremanuela.ch

Annahme sämtlicher Abfälle | Witterungsgeschützter Ablad in Halle

RECYCLING-CENTER TRIMBACH

Industriestrasse 27 | 4632 Trimbach

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7.30–11.45 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr:	nur private Annahme

rippstein transport ag

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch

1. LOSTORFER DORF-ORIENTIERUNGSLAUF

Von Christa Bellavia – Kultur- und Sportkommission

Am Sonntag, 26. April, lag nicht der Frühling in der Luft. Es war geradezu sommerlich. Auf ein solches Wetter hatte die Kultur und Sportkommission gehofft. Denn wie immer, wenn man versucht die Menschen an die frische Luft zu locken, ist ein wenig Sonnenschein von Vorteil.

Der **erste**, ich schreibe dies mit voller Absicht, Lostorfer Dorf-Orientierungslauf stand wirklich unter einem guten Stern. Bei strahlendem Wetter starteten 31 Teams in der Kategorie «gemütlich» und 17 in der Kategorie «sportlich». Insgesamt nahmen **164 Personen** am Lauf teil. Lediglich zwei Teams gaben auf.

Dass es kein Wettkampf sein sollte, gaben Benedikt Holzer, Präsident der Kultur- und Sportkommission, und Bettina Guldemann, Vizepräsidentin, gleich von Anfang an bekannt. Vielmehr sollte es ein Anlass sein, der allen, insbesondere auch Neuzugezogenen, eine niederschwellige Gelegenheit bietet, die Vereine und unser Dorf kennenzulernen oder auch einfach wieder zu entdecken. Und so wurden auch viele Vereine in den Event involviert. Danke allen, die sich für diesen OL so ins Zeug gelegt haben.

Der Schützenverein Wartenfels erklärte sich sofort bereit, ihr Schützenhaus als Start- und Zielpunkt zur Verfügung zu stellen. Und auch der Fasnachtsverein, der Turnverein STV, Aktiv Ü65, der Obst- und Gartenbauverein und die Feuerwehr waren mit an Bord.

Die Aufgaben waren abwechslungsreich und alle Teilnehmenden fanden eine, die ihnen besser lag als die andere. Geschicklich-

keit war beim STV und dem Fasnachtsverein gefordert, etwas für den Kopf und das Gedächtnis wurde vom Obst- und Gartenbauverein und Aktiv Ü65 angeboten. Wie zu erwarten, fanden die Kleinsten den Posten der Feuerwehr den absoluten Hit, und dank des sommerlichen Wetters war es auch nicht weiter schlimm, wenn sie ein wenig nass wurden. Ich hoffe, viele von ihnen bei der Rekrutierung im 2035 wiederzusehen.

Die Teilnehmenden hatten ihren Spass jedoch nicht nur beim Lauf und den abwechslungsreichen Posten. Zurück beim Schützenhaus angekommen, liessen sie sich die feinen Grillwürste, den Grillkäse und die erfrischenden Getränke schmecken. In gemütlicher Atmosphäre klang der Anlass gemeinsam aus. Die Stimmung war grossartig. Zum Glück konnten noch Würste und Brot nachbestellt werden, damit sich auch die Vereinsmitglieder nach diesem Tag an der Sonne verpflegen konnten.

Die Kultur- und Sportkommission erhielt so viele positive Rückmeldungen, dass auch im kommenden Jahr ein Lauf geplant wird, trotz des für sie sehr langen und anstrengenden Tages. Danke Bettina, Bianca, Chantal, Gaby und Ruedi für den wundervollen Tag.

Zur Route und den Posten 2027 schweigen sie sich jedoch eisern aus. Oder planen sie die Überraschungen erst noch? Schreiben Sie sich das Datum doch schon heute ganz dick in Ihren Terminkalender: **Der 2. Lostorfer Dorf-Orientierungslauf findet am 25. April 2027 statt.** Wir freuen uns schon heute auf die vielen tollen Begegnungen.



MOSAIQ

Wir kreieren Ihr grafisches Erscheinungsbild und orchestrieren Ihre Kommunikation über alle Kanäle! Damit ihre Marke mehr wirkt, als die Summe ihrer Teile - wie bei einem Mosaik



Folgen Sie uns
auf LinkedIn!



Mehr erfahren!
www.mosaiq.ch/leistungen



Impress 
media + print

**FRISCHER WIND IM DESIGN.
BEI UNS BLÜHT IHNEN
EIN PERFEKTER DRUCK.**

DORFMÄRET AUF DEM ALTEN DORFPLATZ

Von Bianca Weidner – Kultur- und Sportkommission

Am **Samstag, 5. September**, lädt die Kultur- und Sportkommission ab **9.00 Uhr** herzlich zum traditionellen Dorfmäret auf dem Alten Dorfplatz ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot mit zahlreichen Marktständen, kulinarischen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Ob feine Kuchen, gluschtige Waffeln oder leckere Pasta – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein besonderes Highlight ist das Konzert der Bands der Musikschiule Losterf. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren ihr Können und sorgen mit ihren Auftritten für beste Unterhaltung auf dem Marktgelände. Ein herzlicher Dank gilt der Clientis Bank Losterf, die dieses Konzert mit ihrer grosszügigen finanziellen Unterstützung ermöglicht.

Auch die Losterfer Vereine tragen mit ihren Ständen und Aktivitäten zu einem abwechslungsreichen und geselligen Markttag bei. Für die jüngsten Gäste bietet der Kinderflohmarkt Gelegenheit zum Stöbern, Entdecken und Handeln.

Neben dem Märet informieren AG Energiestadt, Umweltkommission und Primeo über die neuen Energiegemeinschaften (ZEV, vZEV, LEG).

Ein weiterer Höhepunkt ist das beliebte Entenrennen im Bach, das bereits im vergangenen Jahr zahlreiche kleine und grosse Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert hat.

Die Kultur- und Sportkommission freut sich auf viele Gäste aus Losterf und der Region und lädt herzlich zu einem erlebnisreichen Dorfmäret ein.







ENGAGIEREN SIE SICH IM NEBENAMT IN DER BÜRGERGEMEINDE

**Das Nebenamt des/der Bürgergemeindeverwalters/in ist ab Januar
2027 neu zu besetzen.**

Ihre Aufgabe

Führung und Leitung des Finanz- und Rechnungswesens der Bürgergemeinde

Lostorf:

- Buchhaltung mit Jahresabschluss und Budget
- Debitoren- und Kreditorenkontrolle
- Lohnwesen
- Verwaltung der Vermögenswerte
- Anlage der freien Finanzmittel
- Erstellung des Finanzplans

Ihr Profil

- Abschluss als Kaufmann/Kauffrau
- Sicherheit im Finanz- und Rechnungswesen
- Kenntnisse von HRM2 sind von Vorteil
- Erfahrungen im öffentlichen Rechnungswesen von Vorteil

Wäre diese abwechslungsreiche Nebenbeschäftigung etwas für Sie?

Dann melden Sie sich per Mail bei unserem Bürgergemeindepräsidenten,

Thomas Kohler (info@buergergemeinde-lostorf.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

NEUES TRAUERKAFFEE IM PASTORALRAUM GÖSGEN

Von **Colette Carotta** – Zert. Sterbe- und Trauerbegleiterin, Lostorf

Der Verlust eines geliebten Menschen stellt eine grosse Lebensveränderung dar. Der Umgang mit dem Tod ist bei jedem Menschen, der zurückbleibt, einzigartig. Viele Menschen bleiben oft in ihrer Trauer alleine. Gerade, wenn der Tod eines geliebten Menschen bereits einige Zeit zurückliegt, ist das Gefühl da, jetzt darf das Trauern auch nicht mehr Thema sein. Und doch ist sie da, die Trauer im Alltag, ohne den geliebten Menschen.

Das Trauer-Café ist ein Begegnungsort, offen, kostenlos und unabhängig der Konfession und Religion. Dieser Begegnungsort bietet Raum für Austausch, Schweigen und gegenseitige Unterstützung. Er dient nicht als Gastronomie, sondern als Ort der Gemeinschaft, um nicht allein zu trauern, mit der Option für Trauerbegleitung.

- In der Trauer nicht allein bleiben
- Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden zu treffen
- Kontakt untereinander pflegen
- sich austauschen
- miteinander reden und schweigen

Start Sonntag, 27. September 2026

Vertrauensvoll, wertschätzend und offen wird jeder Trauergeschichte begegnet, mit Schweigepflicht der Begleitenden.

**Jeweils am letzten Sonntag im Monat,
von 14:00 – 17:00 Uhr
Im Martinskeller, Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf**

Leitung/Koordination (Kontakt):

Daniela Bühlmann
Diakonie-Verantwortliche,
Kath. Kirche Region Gösigen
E-Mail: daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch
Tel: 079 793 72 26

Begleitung:

Anna Marie Fürst
Theologin, Systemische Therapie und Beratung (wisl),
Traumarbeit nach Ortrud Grön,
Zert. in Seelsorge und Pastoralpsychologie, Universität Bern
Kath. Kirche Region Gösigen

Colette Carotta
Zert. Sterbe- und Trauerbegleiterin, Lostorf



«Mit der Trauer leben, heisst anders leben.»

Klaus Ender



**MIT SICHERHEIT
AUFWÄRTS**

GIGER BÖLL
GERÜSTBAU AG

056 485 90 60 www.gigerboell.ch info@gigerboell.ch

Schreinerei Meier GmbH

Lostorf
062 298 35 42

Obergösgen
062 295 29 53

Gretzenbach
062 849 49 19

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch



Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch



Ihr Schreinerteam für Holzarbeiten aller Art

Fenster in Holz - und Holzmetall / Innen - und Aussentüren / Innenausbau / Glas – und Einbruchservice / Reparaturen aller Art
Einbauschränke / allgemeine Schreinerarbeiten / Sicherheits- und Schliesstechnik / individuelle Möbel- und Küchenanfertigung

fasan

Solaranlagen & Heizung



**Stolze Technik
für Ihr Dach**



Qualität
Präzise. Geprüft.
Langlebig.



Kompetenz
Erfahrung, die
sich auszahlt.



**Alles aus
einer Hand**
Von der Beratung
bis zur Wartung.



Nachhaltig für heute und morgen.



Fasan AG
Solaranlagen und Heizung



Bachstrasse 38
CH-4654 Lostorf



062 298 02 45



www.fasan.ch

SOMMER – ENDLICH!

Von Stefan Wagner – ref. Pfarrer

Bis bald im Wald!



Liebe Gemeinde

«Weisst du, Stefan, ich bin sehr gerne in der Natur. Ich habe da das Gefühl Gott nahe zu sein, besonders im Wald.» Wahrscheinlich geht es nicht nur meinem Gesprächspartner so, dass Gott in der Natur erlebt wird. Vielleicht ganz besonders im Wald. Vielleicht, weil es im Wald besonders grün ist, die Schöpfung besonders vielfältig ist? Der Wald ist für uns neben der wirtschaftlichen Nutzung vor allem Erholungsraum. Immer wieder verbringen wir unsere Freizeit im Wald. Wir empfinden den Wald als beruhigend, wir können unsere Batterien aufladen, neue Kraft schöpfen. Wir sind umgeben von Natur, Gottes Schöpfung.

Das Gefühl umgeben zu sein von den Geschenken der Natur, der kühlen, sauberen Luft, dem Gezwitscher der Vögel, dem Lichtspiel in den Blättern, der Anmut der Bäume und der Vielfalt der Pflanzen. Wir können zur Ruhe kommen, die Stille des Waldes geniessen, uns an den verschiedenen Pflanzen freuen, das Spiel von Schatten und Licht beobachten, den Vögeln zu hören. In uns selbst hinein hören, klingen lassen, was uns beschäftigt, was uns umtreibt, Ruhe finden lassen. Dem Moment besondere Aufmerksamkeit schenken und die Geborgenheit des Waldes geniessen. Vielleicht klingt der Wald in uns nach, wenn wir uns wieder aufmachen, vielleicht bleibt dieses Gefühl in uns wach. Vielleicht singt es in uns, vielleicht bildet sich das Gefühl der Dankbarkeit. Und vielleicht will dieses Gefühl der Dankbarkeit hinaus.

«Ich sage meistens ganz leise dieses lustige kleine Gebet, dass ich aus Kindertagen noch kenne:
Wer hat die Natur gemacht,
das Wasser und den Wald erdacht?
Wer hat den Berg so hoch gebaut,
die Äpfel und das Korn uns anvertraut?
Wer schuf die Tiere gross und klein,
die vielen bunten Blümelein?
Wer schenkte mir mein Leben?
Das warst Du, Gott, mit deinem Segen.
Amen.»

Bis bald im Wald.

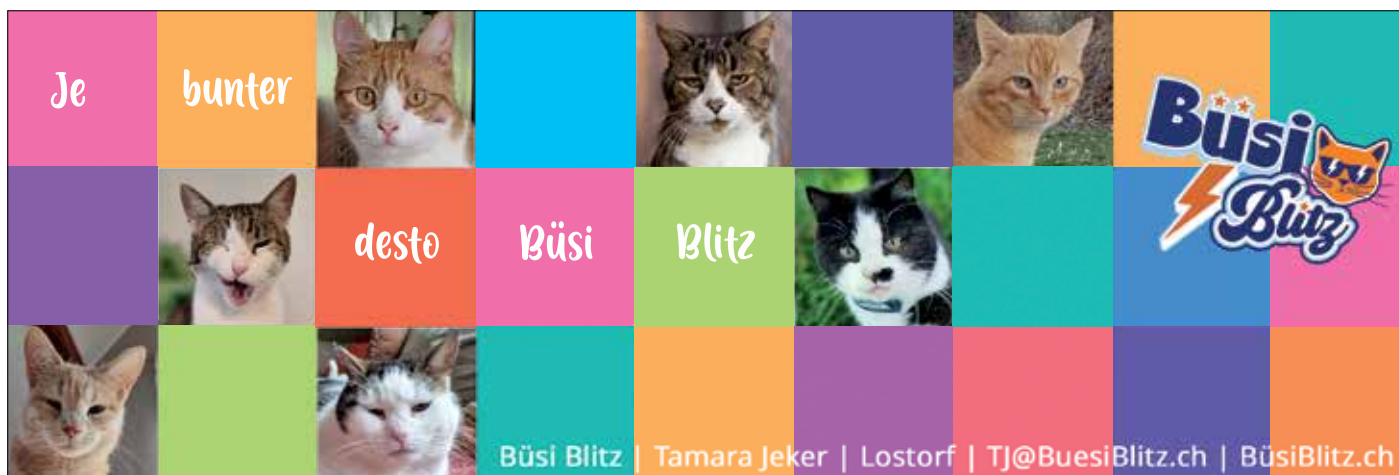
Wir haben einige Highlights herausgepickt:

So. 30.08.2026	10.00	Gottesdienst in Lostorf, Reformierte Kirche
Fr. 04.09.2026	19.00	Ökumenische Gesprächsgruppe in Lostorf, Sigristenhaus
Mi. 16.09.2026	08.30	Zmorgehock in Lostorf, Reformierte Kirche
Sa. 19.09.2026	09.30	KiK (Kinder in der Kirche) in Lostorf
So. 20.09.2026	11.00	Ökumenischer Dank-, Buss- und Bettag in Lostorf, Reformierte Kirche
Mi. 21.10.2026	08.30	Zmorgehock in Lostorf, Reformierte Kirche
So. 25.10.2026	10.00	Symbol-Erntedankgottesdienst in Lostorf, Reformierte Kirche

Die vollständige Liste findet ihr auf unserer Webseite:



<https://www.ref-niederamt.ch/agenda>
bei den Veranstaltungen oder
mit dem nachfolgenden QR-Code.



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h
für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



CKW Lostorf
062 298 16 44 • lostorf@ckw.ch
ckw.ch/elektro



jeger
naturgarten

Beratung • Planung
Bau • Pflege

Büchsweg 9 • 4657 Dulliken
+41 78 301 44 44
info@jeger-naturgarten.ch
www.jeger-naturgarten.ch



erleben und
geniessen

maro's
Hauptstrasse 8
4654 Lostorf

info@maro-s.ch
M 079 252 99 28
T 062 927 66 66

weitere Events und Infos: www.maro-s.ch

PROJEKTWOCHE UNTERSTUFE: KONTINENTE

von Patricia Flückiger – AG Öffentlichkeitsarbeit

Die 1. und 2. Klassen der Primarschule Lostorf beschäftigten sich vom 23. bis 27. März 2026 intensiv mit den Kontinenten. In klassendurchmischten Gruppen erfuhren die Lernenden viel Wissenswertes zu den verschiedenen Erdteilen. Nach einem gemeinsamen Einstieg, bei dem die Kinder eine passende Geschichte hörten und zwei Lieder sangen, begab sich jede Gruppe zu einer Lehrperson, welche ihnen ein interessantes Angebot zu einem Kontinent zur Verfügung stellte. So wurde gemalt, gebastelt, mit der Taschenlampe gesucht, verschiedene Reissorten und asiatische Früchte gekostet, Fussball gespielt, gelesen, typische Musik gehört und vieles mehr. Es war schön, zu sehen, wie sich die Kinder innerhalb der Gruppen im Laufe der Woche immer besser kennenlernten und neue Freundschaften geschlossen wurden.

Als krönender Abschluss besuchte die ganze Unterstufe den Zoo Zürich. Dort konnten die Kinder Tiere aus verschiedenen Erdteilen entdecken und ihr neu erworbenes Wissen auf anschauliche Weise vertiefen. Wie eindrücklich dieser Zoo-besuch war, ist auf den verschiedenen Tierfotos zu sehen.

Es war eine tolle, intensive, lehrreiche und spannende Projektwoche, an die alle Beteiligten gerne zurückdenken.



SOMMERLAGER 2026

Von Emanuel Zehnder – AG Öffentlichkeitsarbeit

Das diesjährige Sommerlager der beiden 6. Klassen war geprägt von viel Sonnenschein, warmen Temperaturen aber leider auch von einigen Krankheitsfällen. Während hier im Flachland die Temperaturen Höchstwerte jenseits der 30 Grad-Marke erreichten, genossen wir im Goms die Woche bei durchschnittlich angenehmen 25 Grad. Die vielseitigen Tätigkeiten wie z.B. Wandern, Inlineskating, Orientierungslauf oder Fussball, brachten genauso viel Abwechslung in die Woche wie, die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, welche wir im Verlaufe der Woche besuchen konnten.

Nebst Spiel & Spass bringt ein solches Lager immer auch die Gelegenheit, im Unterricht behandelte Inhalte, wie z.B. in Schweizer Geografie oder Geschichte, für die Kinder vor Ort konkret erlebbar zu machen und dadurch auch ein vertiefteres Verständnis dafür zu schaffen.

Wir möchten an dieser Stelle auch ganz herzlich Regula Lutz danken, welche uns zum Ende des Schuljahres leider verlassen hat. Als Klassenlehrerin der 5./6. Klasse hat sie über 16 Jahre an der Primarschule Lostorf unterrichtet und viele solcher Lager organisiert und durchgeführt.



UNSERE SCHULREISE NACH ZÜRICH

von **Melina Müller** – Schule Lostorf, Klasse 6a

Am Dienstag, dem 21. April, machte sich die Schulklassse 6a auf den Weg nach Zürich. Am Morgen durften wir das SRF-Gebäude besichtigen. Durch die Führung erhielten wir viele Informationen zum SRF. Wir konnten auch viele verschiedene Studios anschauen. Jeder durfte auch mal selbst Kameramann, Moderator oder Studiogast spielen.

Nach einem leckeren Mittagessen machten wir uns dann auf den Weg zum Flughafen. Nach einer gemütlichen Pause auf der Flughafenterrasse, bekamen wir auch während einer Busrundfahrt auf dem Flughafengelände eine spannende und lehrreiche Führung. Nebst der Geschichte des Zürcher Flughafens und anderen spannenden Informationen erfuhren wir auch viel über Flugzeuge.

Nach einem erlebnisreichen Tag ging es dann bald wieder nach Hause.





Ihr neues *Zuhause* ist unser Ziel.



René Huber

rh IMMOBILIEN ARCHITEKTUR GmbH
ziegelfeldstrasse 109 | 4600 olten
+41 62 298 38 38 | folgen sie uns



SCHULSCHLUSSFEST VOM 2. JULI 2026

von Nina Monnerat – Schule Lostorf



Passend zu unserem Schuljahr unter dem Motto «Unser Naturjahr - draussen lernen, spielen, bewegen» startete auch das Fest mit verschiedenen Ateliers zu diesem Thema. Die Lehrpersonen sowie der Elternverein IGEEL, der Satus Lostorf, der Turnverein STV Lostorf, das Leichtathletikzentrum Lostorf sowie der Buechhof boten Spiele an, die draussen und teilweise mit Naturmaterialien gespielt werden konnten. Die Kinder durften viele verschiedene Sachen ausprobieren. Dazu erhielten sie eine Stempelkarte. Darauf wurden absolvierte Posten notiert. Hatte das Kind die Karte voll, durfte es sich am Bonstand eine kleine Überraschung abholen. Über die Leuchtstiftblumen freuten sich die Kinder und nutzten sie ganz kreativ direkt für neue Spiele.

Einige Angebote wie Torwandschiessen, Gummitwist, Hindernisparcours, Bauernolympiade, Fangspiele, der Flitzer-Parcours, Schubkarrenrennen und Tischtennis stellten die körperlichen Fähigkeiten auf die Probe. Die Posten Natur-experimente, das Quiz zu PET/ Recycling, die Lesespur im Gelände, das grosse Memory sowie das XXL Tic Tac Toe forderten Spürsinn, Taktik und Merkfähigkeit. Beim Kubb, Jonglieren, Entenplausch, Frisbee-Golf, Nussknacker oder Sandsack, Ringli- und Dosenwerfen musste man seine

Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ein Bild gestalten förderte dann das seelische Wohlbefinden. Nach den Ateliers konnten sich die Kinder mit den von der Schule offerierten Getränken und Hot Dogs stärken.

Um 18.15 Uhr sangen die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe drei Lieder, die sie seit der Projektwoche regelmässig gemeinsam geübt hatten. Mit viel Energie zeigten sie auch die dazu einstudierten Bewegungen. Vielen Dank für diesen gelungenen Auftritt!

Anschliessend wurde an den Tischen unter den Linden gegessen, getrunken, gemeinsam geplaudert und gelacht. In diesem Jahr gab es, nebst den traditionellen Würsten und dem grossartigen Kuchenbuffet, auch Hotdogs und Hörnli und Gehackets. Pünktlich um 19.30 Uhr zeigten die beiden 6. Klassen von Emanuel Zehnder und Regula Lutz ihren Abschlusstanz. Herzlichen Dank an Vivien Bachmann und Anna Gigon fürs Einstudieren und Üben! Anschliessend wurden die 6. Klässler vom Schulleiter Pierino Menna in einer kurzen Rede verabschiedet. Für die obligate Zugabe des Tanzes wurde auch dieses Jahr frenetisch geklatscht und so freuten sich alle, den tollen Tanz noch einmal bewundern zu können.



Wieder einmal konnten wir ein ereignisreiches Schuljahr voller besonderer Momente bei wunderbarem Wetter ausklingen lassen. Wir danken allen Helfer*Innen herzlich für ihr Engagement und ihre Mitarbeit! Ohne sie wäre ein solcher Anlass in diesem Rahmen nicht durchführbar.



OPEN-AIR DER MUSIKSCHULE

von **Cyrell Wangart** – Leiter der Musikschule Lostorf



Bei schönstem Sommerwetter ging am Samstag, 13. Juni 2026, das Open-Air-Konzert der Musikschule über die Bühne.

Bereits um 9.30 Uhr begannen die Lehrpersonen gemeinsam mit den Tontechnikern mit dem Einrichten der Bühne. Bis alle benötigten Instrumente, Verstärker, Notenständer und weiteren Utensilien ihren Platz gefunden hatten, waren zahlreiche Handgriffe und viel Laufarbeit erforderlich.

Um 11.00 Uhr stand der Soundcheck auf dem Programm. Anschliessend wurde bis 14.30 Uhr intensiv geprobt. Diese Proben sind für die Schülerinnen und Schüler besonders wichtig, da sie sich mit der Bühne und der Situation vertraut machen können. Das hilft, die Nervosität vor dem grossen Auftritt zu reduzieren. Viele der Konzertbeiträge wurden von der Lehrerband begleitet. Auch diese Stücke mussten sorgfältig einstudiert werden. Ebenso wichtig waren die Proben für die Tontechnik: Sie musste wissen, welche Instrumente in welcher Besetzung zum Einsatz kommen und wie diese optimal mikrofoniert und verstärkt werden.

Eine besondere Herausforderung stellte in diesem Jahr der Wind dar. Immer wieder gab es kräftige Böen, sodass die Noten mit Klammern und Magneten sicher an den Notenständern befestigt werden mussten.

Pünktlich um 15.00 Uhr begann das Konzert. Rund 80 Musikschülerinnen und Musikschüler präsentierten mit viel Freude und Engagement ihr Können. Im abwechslungsreichen ersten Konzertteil waren sämtliche Instrumente der Musikschule vertreten. Im zweiten Teil sorgten die Schülerbands mit ihrem Repertoire für Stimmung. Während knapp vier Stunden wurden insgesamt 54 Songs live aufgeführt.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten die Jugendlichen der OJALO, die den Getränke- und Kuchenstand betreuten. Zudem boten sie tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen und Abräumen der Sitzbänke für das Publikum. Das Open-Air war einmal mehr ein gelungener Anlass, der eindrücklich zeigte, mit wie viel Begeisterung und Engagement an der Musikschule musiziert wird.



DAS DORFMUSEUM SAGT WIEDER MERCI

Von **Raphaella Glättli-Gysi** – Präsidentin Dorfmuseum

Schon ist die Kunstaussstellung «Alltägliches» des Aarauer Kunstschaaffenden Hansruedi Steiner vorbei und die Ausstellungswände leer, respektive schon bereit für die kommende Thementausstellung. Seit ich die Organisation der Kunstaussstellungen von Rolf Kohler im Vorstand übernommen habe, ist dieser Moment, wenn die Kunstwerke verpackt und aus dem Museum getragen werden, speziell geblieben. Es macht sich immer ein bisschen Wehmut breit in mir. Anders, als kurz vor den Kunstaussstellungen, wenn ich ganz alleine auf dem Bänkchen im Dachgeschoss sitze und die Ausstellung auf mich wirken lasse. Dann schlägt der Puls etwas höher, weil jedes Mal der Faktor Ungewissheit mitspielt. Mit wie vielen Vernissagebesuchern und insgesamt Besuchern können wir rechnen? Reicht der feine Apéro von Ursi Christen? Können wir, respektive der Künstler, auch Kunstwerke verkaufen? Haben wir an alles gedacht?

Aber die Leute kamen, aus Aarau und Umgebung, aus Lostorf, von weiter her, sogar Besucher aus Thailand, welche gerade hier weilten, wollten die Ausstellung sehen. Nicht nur an der Vernissage war die Ausstellung gut besucht. Bernhard Lehner fand in seiner Laudatio an der Vernissage treffende Worte zu Hansruedi Steiners Schaffen. Seine Kunst sei aussergewöhnlich im Alltag. Eben alltäglich – jeden Tag.

Am Museumstag, dem 17. Mai, konnten vor allem die jüngeren Besucherinnen und Besucher tatkräftig mithelfen. Eifrig wurden (unter Anleitung) gezimmerte Hochbeete zusammengebaut, beste Erde (geschenkt vom Buechehof) mit ebenfalls gesponsertem Pferdemist vermischt und unter fachkundiger Hilfe durch ein Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins ganz viele Setzlinge aus privater Anzucht in die Erde gebracht. Welche Pflanzen mögen sich, welche gar nicht? Man konnte so einiges lernen.

Jenny Seeberger und der Gnom Tschuma Pepperoni nahmen kleine und grosse Besucher mit auf eine Reise ins Märchenland. Mir bleibt nur Danke zu sagen für Ihren Besuch, für all die helfenden Hände, insbesondere den beiden Herren, welche als eingespieltes Team mit Hansruedi Steiner die Ausstellung gestaltet und eingerichtet haben, für die Organisation des Museumstags, den Sponsoren, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die sonntäglichen Aufsichten und zu guter Letzt den Käuferinnen und Käufern von Kunstwerken. Danke!



JETZT GEHT'S ANS EINGEMACHTE! VOM EINWECKGLAS ZUR HEUTIGEN ESSKULTUR

Von **Raphaella Glättli-Gysi** – Präsidentin Dorfmuseum

Nach der Kunstaussstellung ist vor der Herbstausstellung ... schon sind wir mitten in den weit fortgeschrittenen Vorbereitungen für die Thementausstellung. Eine der Grundfragen zu dieser Ausstellung ist sicherlich: Wie hat man früher Nahrungsmittel haltbar gemacht? Wie konserviert man heute?

In der Pandemie hatten die Leute plötzlich Zeit. Einkaufen gestaltete sich nicht mehr so einfach. Viele gestandene Berufsleute fingen an, zu Hause selbst Brot zu backen, wieder Konfitüre einzumachen, wie es schon die Grossmutter machte. Aber auch ausgefallene Konservierungsarten waren plötzlich wieder gefragt. Nie wurde so viel Bier privat zu Hause im Keller gebraut. Nicht erst seit der Pandemie versuchen Köchinnen und Köche wieder mehr von Tieren zu nutzen. «From nose to tail» ist wieder angesagt, auch «Restenverwertung» und «haltbar machen» sind längst keine verpönten Begriffe mehr.

Wir zeigen in der kommenden Ausstellung viel Spannendes rund um diese Themen. In Vorträgen und Workshops für Gross und Klein werden Esskultur und Konservierungsmöglichkeiten wieder lebendig.

Kommen Sie ins Dorfmuseum, mit Kindern und Grosskindern. Riechen und erfahren Sie mehr über den Wandel in der Küche. Genauere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen oder unserer Website. Wir sehen uns im Museum.

Schulklassen, Klassenzusammenkünfte, Vereine etc. begrüßen wir ebenfalls gerne, nach Absprache auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Herzlich, das Museumsteam



SCHLOSSMARKT AUF SCHLOSS WARTENFELS

Von Urs Huber – Mitglied Verein Schloss Wartenfels

Rekordverdächtig: Wohl zum ersten Mal in seiner jüngeren Geschichte zählte Schloss Wartenfels hoch über Lostorf **mehr als 1000 Besuchende** an einem Wochenende. Grund dafür: der erstmals ausgetragene **Schlossmarkt** unter dem Motto «NATÜRLICH Wartenfels».

«Wir sind sehr zufrieden, dass die Veranstaltung auf ein solch überwältigendes Echo gestossen ist», meint Markus von Däniken, Präsident des organisierenden Vereins der «Freunde Schloss Wartenfels». Zusammen mit rund zwei Dutzend Helferinnen und Helfern und einem guten Dutzend Marktfahrenden sorgte er übers letzte Maiwochenende für einen stimmigen, hübschen Anlass im und rund ums Schloss. Für alle Beteiligten übrigens. «Klein, fein, mit überschaubaren, qualitativ hohen Marktangeboten und genialen Nebengeschichten», so eine Stimme aus der Marktfahrerschaft.

Von Drechslereierzeugnissen, Gewürzwelten, Natur-, Weberei- und Töpfereiprodukten, bis hin zu Wein, Druckerzeugnissen, Waren aus der Sparte Stuhlflechtereie und Bürstenmanufaktur oder die von der Schule Lostorf zum Verkauf angebotenen Lavendelsäckli und Samenbomben: Die breite Palette des Angebots machte – zusammen mit der Atmosphäre im und rund ums Schloss samt grossartiger Aussicht Richtung Süden – den Markt für alle zu einem herrlichen Erlebnis. Streicheleinheiten für die Seele sozusagen.

Ein ausgewähltes Rahmenprogramm, welches den schattigen Schlosswald sinnlich erfahrbar machte, und die frei erzählten Märchen im Schlossgarten, liessen den Wochenendevent zum abgerundeten Ganzen werden. «Erfrischend, und einmal etwas ohne Hollywood-Glamour», so die sinngemässe und verbreitete Ansicht in der Schar der Besuchenden.

Nicht wenige aus der Besucherschar nutzten bei diesem prächtigen Sommerwetter auch die Gelegenheit, für einmal per pedes zum Schloss zu gelangen, und auf das von den Or-

ganisatoren offerierte und gut getaktete Transportangebot ab Suissetec/Dorfplatz zu verzichten. Der schattige und leicht zu bewältigende Schlossweg diente als gute Alternative dazu. «Petrus war zu 95 Prozent ein Wartenfelser», bilanziert von Däniken im Rückblick. Die restlichen 5 Prozent, die unwetterartigen Ereignisse am späteren Sonntagnachmittag, zwangen die Organisatoren zum leicht vorzeitigen Abbruch des Marktes. Schön und stimmig war es trotzdem. Von Däniken jedenfalls konnte viele positive Rückmeldungen entgegennehmen.

Wen wundert: Die Erstausgabe des Schlossmarktes war beste Werbung für Schloss, Marktfahrende und Organisatoren. Was «NATÜRLICH Wartenfels» wie von selbst zur naheliegenden Frage führt: Gibt's eine nächste Auflage? Der Präsident lächelt. «Darüber werden wir im Vereinsvorstand sicherlich reden», gibt er vielsagend zu Protokoll.





LAIENBÜHNE LOSTORF AUF EINER FAHRT INS BLAUE

Von **Maya Gmür** – Präsidentin Laienbühne Lostorf

Am Samstag, 25. April, fuhren wir bei schönstem Wetter nach Zug. Dort sahen wir bei der Firma Speck, wie der Kirsch in die Kirschstängeli kommt. Die Lehrtochter erklärte uns das sehr gekonnt und natürlich durfte eine Kostprobe nicht fehlen. Der Car der Firma Born brachte uns daraufhin nach Brunnen, wo unsere Mägen mit feinen Spaghetti gefüllt wurden. Der Nachmittag war reserviert für die Firma Victorinox. Alle stellten unter Anleitung selber ein eigenes Sackmesser zusammen, das gleich auf Wunsch mit einer Gravur versehen wurde. Danach blieb noch genügend Zeit, um am See zu flanieren oder einen kühlen Drink zu geniessen. Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir den Landgasthof Bauernhof in Lauerz. Da wartete ein herrliches Abendessen und schöne Zimmer auf uns. Der Wirt hat mir sogar verraten, dass er Lostorf kennt. Er war mehrere Jahre als Chauffeur tätig und holte in Lostorf Mineralwasser ab, das er ins Tessin liefern musste. Die Welt ist doch ein Dorf!

Am Sonntag ging die Reise weiter nach Hagendorn, ins Ziegelei Museum. Nach einer kurzen Führung durften alle eine kleine Schabmadonna selber machen. Während diese gebacken wurde, grillierten wir einen leckeren Spiess, der mit Salat genossen werden konnte. Mit vollem Magen führte uns der Chauffeur Beat gemütlich über Land nach Neuendorf. Bei schönstem Sonnenschein spielten wir dann alle eine Partie Minigolf. Uns war heiss, ob vom Spiel oder von der Sonne, auf jeden Fall genossen anschliessend alle ein kühles Getränk mit einem feinen z'Nacht zum Abschluss. Unsere Reise war wieder einmal gespickt mit vielen interessanten Eindrücken, vielen Lachern und schönem, gemütlichem Beisammensein. Gerne denken wir auch in Zukunft an diese tollen Tage zurück.





Fuchslochstrasse 2
4654 Lostorf
Tel. 062 298 17 71
www.dinunzio.ch
dinunzio@bluewin.ch

Reparaturen vom Fachmann – kompetent und zuverlässig

R E S T A U R A N T
SÖNNE

Hauptstrasse 54
4654 Lostorf
062 298 10 20

Frida & Wilfer Perez und Team

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
HAUSGEMACHT

Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 23 Uhr
Samstag: 16.30 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 22 Uhr (durchgehend warme Küche)



- **Unterhaltsreinigungen**
- **Umzugsreinigungen**
- **Spezialreinigungen**
- **Neubaureinigungen**
- **Hauswartungen**
- **Orientteppich-Reinigungen**

**Winz
Reinigungen GmbH**

Hauptstrasse 8
4654 Lostorf

T 062 298 33 30

info@winzreinigungen.ch

www.winzreinigungen.ch

CHROME AND BEATS

Von Jaap Eleganti – Chrome and Beats

In einem dunklen Raum, zwischen Werkzeugen, Staub und diversen Baumaterialien, entstand im Februar eine ganz spezielle Idee. Während der Renovation unserer neuen Töffgarage kam sie uns: ein Fest auf dem Areal der ehemaligen Ulrich-Garage, eine Mischung aus Party, Auto- und Motorradtreffen und gemütlichem Beisammensein. Grandioses Konzept oder doch nur ein Fiebertraum von zwei Jungs? Wir wussten es nicht, beschlossen aber, unsere Vision zu verwirklichen. Wir holten eine Bewilligung bei der Gemeinde ein und planten in kurzer Zeit alles Nötige, vom Mobiliar bis hin zu DJs.

Im April 2026 war es so weit. Die erste Edition von «Chrome and Beats» startete mit bestem Wetter, fast 30 spektakulären Autos, unzähligen tollen Motorrädern, vier Live-Sets von lokalen DJs, einer Bar und einem Grill. Wir waren überwältigt! Anfangs rechneten wir mit maximal 100 Gästen, haben schlussendlich aber doppelt so viele Leute begrüssen dürfen und einen Tag voller Musik, Lachern, Staunen und tollen Eindrücken erlebt. Von jung bis alt, mit verschiedensten Interessen, strömten die Leute auf das Areal, feierten, assen, tranken, redeten, lachten und es entstand eine einzigartige Stimmung, wie wir sie uns nie erträumt hätten. Auch das Feedback war sehr wertschätzend und die Frage, «wann macht ihr das wieder?» wurde laut.



Im August 2026 (siehe Anschlagbrett Vereinswerbung) gehen wir nun in die zweite Runde. Mit diversen Verbesserungen arbeiten wir bereits wieder auf Hochtouren an der Planung für die nächste Ausgabe von «Chrome and Beats». Nebst grösserem Foodangebot, einer zweiten Bar und mehr sanitären Anlagen, dürfen wir nun bis zu 500 Gästebegrüssen. Zusätzlich ist es uns wichtig, möglichst viele Menschen aus der Region anzusprechen, und haben deshalb zusätzlich noch die «Chrome and Beats acoustic Sessions» ins Leben gerufen: **Am Freitagabend** gibt es auf unserem Areal Livemusik, von zwei grossartigen Acts aus der Region, mit Festbetrieb und Grill ab 18.00h, bevor wir am **Samstag** ab 14.00h erneut zu **vier House-DJs** feiern, Fahrzeuge bestaunen und einen tollen Tag verbringen! Wir garantieren euch; Chrome und Beats bietet für alle etwas, egal ob jung oder alt!

Wir freuen uns auf euch!



«ES TÊTE-À-TÊTE MIT ...»

Von Thomas Maritz – Redaktion 3Rosenblatt

... Matteo Iannelli, «der fussballspielende Immobilienkaufmann»

Die diesjährige Porträtserie von jungen Leuten aus Lostorf, im Alter zwischen 10-20 Jahren, startete im Mai mit Anja Brügger, welche kurz vor dem Lehrabschluss stand. Kleiner Nachtrag: Anja hat ihre Prüfung als Drogistin EFZ inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle.

Etwas jünger, aber auch schon in der Lehrzeit, ist Matteo Iannelli. Der bald 17-jährige Matteo startet im August das 2. Lehrjahr als Kaufmann EFZ Treuhand/Immobilien in der Firma Hamero Immobilien AG in Aarau.

Während der Schulzeit in der Sek E an der Kreisschule Mitteltögen standen auch andere Berufe zur Auswahl, unter anderem Informatiker oder Mediamatiker. Da bereits sein älterer Bruder in der Firma Hamero die Lehre absolviert hat, und immer noch da arbeitet, hat sich auch Matteo für diesen Beruf interessiert und schlussendlich die Lehrstelle bekommen.

Ihm gefällt besonders, dass er in diesem kleineren KMU auch schon im 1. Lehrjahr viel Verantwortung übernehmen kann, was in einem grösseren Betrieb eher weniger der Fall ist.

Matteo, dessen Eltern in Olten und Trimbach aufgewachsen sind, ist in Lostorf (resp. im Kantonsspital Olten) geboren und hat seine gesamte Kindheit und Jugend hier, im beschaulichen Sälquartier, umgeben von Kollegen und Verwandten, verbracht. Der Rückblick auf die Schulzeit fällt sehr positiv aus. Er hatte auf allen Schulstufen immer mit tollen Lehrpersonen zu tun.

Seine grosse Leidenschaft ist das Fussballspielen. Seit dem 6. Lebensjahr spielt Matteo beim FC Winznau. Aktuell bei den B-Junioren, welche unter anderem durch seinen Vater Paolo trainiert werden. Vater und Assistenztrainer Paolo ist, zusammen mit dem Sohn Matteo, durch sämtliche Juniorenmannschaften aufgestiegen. Gab das nie Konflikte? Vater und Sohn verneinen dies grundsätzlich, teilweise verlangt der «Trainer-vater» vom Sohn aber vielleicht etwas mehr und spricht dies auch direkter an. Matteo kann aber gut damit umgehen. Das Vater-Sohn-Gespann hat übrigens mit seiner Mannschaft im 2022 und 2023 den Solothurner Cup gewonnen, somit scheint sich das strenge Training durchaus bezahlt gemacht zu haben. Wir haben im April bereits von Anja gehört, wo sie sich in jüngeren Jahren in Lostorf am liebsten aufgehalten hat. Bei Matteo ist



das ähnlich: Sein Lieblingsplatz ist der Sportplatz, wo zusätzlich zu den Trainings in Winznau mit Kollegen viel Fussball gespielt wird. An kälteren Tagen ist die Pizzastube im Oberdorf ein beliebter Treffpunkt und in früheren Jahren auch der Jugendtreff OJALO im Pfarrhof.

Generell geht seine Generation gar nicht so viel in den Ausgang, sondern trifft sich entweder an den genannten Plätzen oder bei Schlechtwetter auch online z.B. zum gemeinsamen Gamen. Sehr gerne würde er auch einmal an ein grösseres Rapkonzert gehen, da Musik hören (vor allem amerikanischer Underground-Rap) nebst Fussball ein wichtiges Hobby von Matteo ist. Grössere Rapkonzerte finden vermutlich eher nicht in Lostorf statt. Falls es aber noch andere Ausgangsmöglichkeiten gäbe, wäre er sicher nicht abgeneigt. Auch eine Wiedereröffnung des Bad Lostorf, mit einem tollen Fitnessraum oder einem spannenden Restaurant, wäre eine interessante Vorstellung. Auf weitere Wünsche im Dorf angesprochen, meint Matteo spontan: mehr Einkaufsmöglichkeiten und ein Bahnanschluss wären super! Als angehender Immobilienkaufmann ist ihm aber bewusst, dass dies in einem Dorf unserer Grösse eher Fiktion ist.

Träumen ist aber erlaubt und bestenfalls dürfen wir künftig von jungen Leuten wie Matteo und ihrem Know-How noch viel profitieren.

Wir sind gespannt und wünschen Matteo weiterhin viel Freude und Erfolg!

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch

M. CORAY

SCHREINEREI AG

4658 Däniken

Schreinerei • Innenausbau • Türen • Schränke

M. Coray Schreinerei AG
Eidg. dipl. Schreinermeister
Aarefeldstrasse 25, 4658 Däniken

Telefon 062 849 66 70

info@coray-schreinerei.ch • www.coray-schreinerei.ch

Küchen • Möbel • Reparatur- und Glasbruchservice

AARCHITEKTEN

GMBH

PRISKA KYBURZ
ARCHITEKTIN HTL
ROLF GULDIMANN
INNENARCHITEKT FH



WIR SCHAFFEN RÄUME

INDUSTRIESTRASSE 200
4600 OLTEN
TEL 062 298 30 30

priska.kyburz@aarchitekten.ch
rolf.guldumann@aarchitekten.ch
www.aarchitekten.ch

||| CARROSSERIE BÜTIKOEFER AG

4653 Obergösgen

Tel. 062 295 71 00 Fax 062 295 71 01



Muldenservice 1–40 m³ | Kranarbeiten

IHR ENTSORGUNGSPARTNER

rippstein transport ag

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch



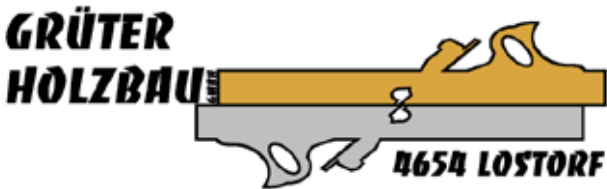
wülser
Gebäudetechnik

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf

+41 62 746 92 92
lostorf@wuelser-gt.ch
www.wuelser-gt.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Sanitäranlagen
- Traumbäder
- Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnungslüftungen
- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Bauspenglerei / Blitzschutz
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Service- und Wartungsarbeiten



GRÜTER HOLZBAU

Schreinerei- und Zimmerei-Arbeiten

Stefan Grüter 062 849 40 41
Alte Badstrasse 2 www.grueter-holz.ch
4654 Lostorf grueterholz@hispeed.ch

Seit 25 Jahren

HANDWERK MIT TRADITION
Zuverlässig. Persönlich. Beständig.

An- & Umbauten • Dachsanierungen • Innenausbau
• Renovationen • Haus- & Innentüren • Fassaden- & Dachfenster • Treppen • Böden

Wir hören hin, denken mit und setzen Ihre Wünsche mit Liebe zum Detail sorgfältig um.

thomy's
GENUSS CENTER

Getränke Gubler GmbH
4654 Lostorf | 062 285 70 30
thomygenuss.ch

Bringt Genuss an jedes Fest!





Exklusive Mitglieder-Angebote

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus- oder YoungMemberPlus-Status profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen und Vorteilen. Stöbern Sie in unseren Angeboten und finden Sie den passenden Vorteil für Sie.

Entdecken. Unterstützen. Profitieren.

Alle Infos zu den Angeboten finden Sie hier:

<https://memberplus.raiffeisen.ch/de/bankangebote>



Da - Für Sie.

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Name, Vorname	Geburtsdatum	Alter	Name, Vorname	Geburtsdatum	Alter
Haefeli Johanna	20.08.24	102	Werder Anna	11.11.46	80
Vögeli Heinz	01.09.41	85	Riesen Roman	13.11.41	85
Senn Nelly	02.09.34	92	Studer Franz	20.11.33	93
Vogt Peter	08.09.36	90	Bertschinger Heinz	24.11.33	93
Ulrich Rosmarie	13.09.41	85	Odermatt Elvira	25.11.46	80
Rumpe Christa	07.10.36	90	Egli Anna	28.11.46	80
Menhart Eduard	07.10.46	80	Lämmli Sonja	14.12.36	90
Ryser Margrith	09.10.41	85	Lucena Solis Juan	15.12.46	80
Kapp Käthe	15.10.35	91	Schneider Margrith	18.12.29	97
Richner Heinz	17.10.46	80	Riesen Irene	19.12.41	85
Meili Benjamin	17.10.46	80	Baisotti Margaritha	20.12.36	90
Rudolf Hans-Jürg	27.10.46	80	Künzi Marie	28.12.41	85
Giger Viktor	29.10.46	80			



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Eheschliessungen

14.04.26	Zehnder Carlo und Zehnder geb. Zbinden Julia
15.05.26	von Arx Patrick und von Arx geb. Willimann Sabrina
04.07.26	Radojkovic Sergej und Radojkovic geb. Kammermann Alanis

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

24.09.26	Schiegg Kurt und Doris
01.10.26	Fluri Rolf und Monika

Diamant Hochzeit (60 Jahre)

06.10.26	Riesen Max und Christine
28.12.26	Seidl Ingo und Ruth

Geburten

16.04.26	Brahimi Bora Tochter des Brahimi Valdin und der Brahimi geb. Grdjalija Hajrije
03.05.26	Müller Nelio Sohn des Müller Christian und der Müller geb. Brucculeri Laura
05.05.26	Osmani Luar Siar Sohn des Osmani Shpend und der Osmani geb. Dottori Laura
13.06.26	Etemi Sara Tochter des Etemi Mirvan und der Etemi geb. Delija Rimandona



Todesfälle

23.03.26	Senn Andreas Josef geboren am 24.11.1962	22.07.26	Gasche-Brühwiler Gertrud geboren am 03.02.1942
31.03.26	Bitterli-Stalder Heidi Martha geboren am 12.02.1942	24.07.26	Zardet Claudio Ernesto geboren am 25.05.1968
01.04.26	Guldimann Franz Alexander geboren am 09.01.1941		
26.04.26	Schütz-Henzmann Judith geboren am 01.01.1950		
19.05.26	Herzig-Müller Frieda Agatha geboren am 13.10.1942		
20.05.26	Kammer-Kaufmann Andrea Barbara geboren am 05.01.1929		
24.05.26	Herzig Otto geboren am 24.08.1940		
01.06.26	Lachowitz Karl geboren am 30.12.1944		
16.06.26	Imperia-Menth Gabriella geboren am 20.03.1965		
18.06.26	von Arx Franz geboren am 01.06.1942		



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter
03.09.26	Rekrutierung / Tag der offenen Türe	18.00	Feuerwehrmagazin	Feuerwehr Wartenfels
05.09.26	Dorfmäret	09.00-17.00	Dorfplatz	Kultur- und Sportkommission
06.09.26	26. Volleyballturnier	08.00-16.30	Kreisschule Mittelhörsen	VBC Lortorf
12.09.26	2. Neophytenbekämpfung 2026 / Freiwilligenanlass	07.30-11.30	Buerwald / Waldeingang Höhe KIBAG	Umweltkommission
12.09.26	Kinderkleiderbörse	09.00-12.00	Dreirosenhalle	IGEEL Elternverein
14.09.26	Pétanque Spiel	14.00	Munimatt Obergörsen	Aktiv ü65
15.09.26	Ausserord. Gemeindeversammlung (nur bei Bedarf)	20.00	Aula Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde
19.09.26	Waldarbeitstag	7.30	WAG Magazin	Bürgergemeinde
19.09.26	di schnällschte Lortorfer	10.00-15.00	Sportplatz	LZ Lortorf
23.09.26	Jassen (ohne Preise)	14.00	Aula Schulhaus 1912	Aktiv ü65
25.09.26	Endschiessen	17.30-19.30	Schützenhaus	Wartenfelsschützen
26.09.26	Tag der offenen Türe	10.00-17.00	alte Post	Buchwerkstatt alte Post
29.09.26	E-Bike Tour	9.00	Parkplatz Gemeindeverwaltung	Aktiv ü65
03.10.26	Endschiessen	15.00-17.00	Schützenhaus	Wartenfelsschützen
06.10.26	Tageswanderung	10.00	Bushaltestelle Dorfplatz	Aktiv ü65
10.10.26	Waldarbeitstag	7.30	WAG Magazin	Bürgergemeinde
16.10.26	Fraue & Manne a d'Pfanne	16.00	Vogelhof	Aktiv ü65
24.10.26	12. Chabishoblete	09.00-15.00	Grobs Hofladen	Obst - und Gartenbauverein
24.10.26	Jubilarenkonzert	17.00-21.00	Dreirosenhalle	Musikgesellschaft
28.10.26	Jassen (ohne Preise)	14.00	Aula Schulhaus 1912	Aktiv ü65
06.11.26	Preisjass		Dreirosenhalle	Kultur- und Sportkommission
08.11.26	Herbstkonzert mit Zéphyr Combo (CH/B)	17.00	Reformierte Kirche	Buechehof
10.11.26	Papiersammlung			Buechehof
10.11.26	Besichtigung Jugendheim Aarburg	13.30	Parkplatz Gemeindeverwaltung	Aktiv ü65
14.11.26	Fondue und Raclette Plausch	17.00	Schützenhaus	Wartenfelsschützen
15.11.26	Fondue und Raclette-Plausch	11.00-18.00	Schützenhaus	Wartenfelsschützen



Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website unter Anlässe www.lostorf.ch/anlaesseaktuelles:

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter
21.11.26	Sträucherschnittkurs	13.45	Schlossstrasse 18	Obst- und Gartenbauverein
27.11.26	Adventseröffnung	19.00	Brunnenplatz beim Kindergarten Kirchmatt	Bastelgruppe
28.11.26	Hauptübung	10.00-14.00	Feuerwehrmagazin	Feuerwehr Wartenfels
28.11.26	Adventsmärt	10.00-16.00	Gelände Buechehof	Buechehof
02.12.26	Gemeindeversammlung	20.00	Aula Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde
06.12.26	Dr Samichlaus chonnt	17.00-21.00	bei Ihnen zu Hause	Zunft zu Wartenfels
11.12.26	Weihnachtsbaumverkauf	13.30-18.30	Vorplatz Gemeindehaus	Bürgergemeinde
12.12.26	Weihnachtsbaumverkauf	09.00-11.00	Vorplatz Gemeindehaus	Bürgergemeinde
20.12.26	Weihnachtsspiel Buechehof	16.00	Aufführungsort siehe www.buechehof.ch	Buechehof
23.12.26	Weihnachtsspiel Buechehof	15.00	Aufführungsort siehe www.buechehof.ch	Buechehof

Craniosacral Therapie

eine ganzheitliche Methode

Cränio unterstützt den Körper bei der Lösung von Spannungen auf muskulärer, faszieller und nervaler Ebene und fördert das körperliche Gleichgewicht wiederherzustellen.

Mögliche Anwendungsbereiche sind:

- Kopfschmerzen & Migräne
- Nacken- & Rückenschmerzen
- Stress, Anspannung & emotionale Belastungen
- Schlafstörungen & Erschöpfung
- Bewegungs- & Gelenkbeschwerden
- Verdauungsprobleme
- Traumata & Blockaden im Körper

EMR zertifiziert (Krankenkassen anerkannt)

Hauptstrasse 18
4654 Lostorf
Tel.: 077 462 13 77
www.cranio-therapie-eng.com

ANSCHLAGBRETT VEREINSWERBUNG

DORFMUSEUM LOSTORF
23. AUGUST – 25. OKTOBER 2026
JEDEN SONNTAG*
9.30 – 12.30

VOM EINWECKGLAS ZUR
HEUTIGEN ESSKULTUR

JETZT GEHT'S ANS EINGEMACHTE
VORRATSHALTUNG, KONSERVIERUNG UND
ESSGEWOHNHEITEN IM WANDEL DER ZEIT

www.dorfmuseum-lostorf.ch

*AUSSER 27. SEPTEMBER & 4. OKTOBER, MUSEUM GESCHLOSSEN - FERIEEN

Anschlagbrett

KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

LOSTORFER PREISJASS

Einfacher Schieber, 4 Runden
"Obenabe - Undenufe"
Einsatz CHF 15

Freitag, 6. November, Dreirosenhalle Lostorf
18:00 Türöffnung - 19:00 Jassbeginn

Anmeldung bis am 25.10.2026 bei Rudolf Kohler
079 454 8672 / choli88@bluewin.ch



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

23. AUGUST 09.30 – 12.30	VERNISSAGE 10.30 Referat Silvia Meister Speisekammer aus dem Garten Anschließend Apéro
30. AUGUST 09.30 – 12.30	WORKSHOP Hans Schönbucher & Franz Jeger Gut Mehl will Weile haben – Mahlen wie in der Jungsteinzeit
06. SEPTEMBER 09.30 – 12.30	WORKSHOP Philipp Kissling Kreativ mit Holz – gestalte deine Kochkelle
13. SEPTEMBER 09.30 – 12.30	VORFÜHRUNG Felix Ott Baumnussöl pressen – Vom Nusskern zum hochwertigen Öl
20. SEPTEMBER 09.30 – 12.30	WORKSHOP Druide Kevin Sauerkraut – Faszinierende Fermentation; Haltbar ohne Sterilisation
27. SEPTEMBER & 04. OKTOBER	MUSEUM GESCHLOSSEN – FERIEEN
11. OKTOBER 09.30 – 12.30	REFERAT Vreni Jeger 10.30 Heilpflanzen aus dem eigenen Garten: Anwendung und Nutzen
18. OKTOBER 09.30 – 12.30	REFERAT & WORKSHOP Ursi Christen Weil Essen schmecken soll – Ursi's Gewürzwelt
25. OKTOBER 09.30 – 12.30	FINISSAGE MIT WORKSHOP Barbara Luscher Museo's Druckateller – Kartoffel trifft Küchentuch

DORFMUSEUM LOSTORF
Hauptstrasse 49, 4654 Lostorf
www.dorfmuseum-lostorf.ch

Alle Veranstaltungen finden jeweils sonntags von 09.30 bis 12.00 statt –
Änderungen vorbehalten – Eintritt kostenlos – kleine Spenden für das Dorfmuseum
sind gerne willkommen – Workshop Fr. 5.00 pro Person, Fr. 10.00 pro Familie

Schloss Wartenfels

Samstag, 12. September 2026
14:00 – 15:15 Uhr

Als einen Höhepunkt der diesjährigen Schlosssaison lädt die Stiftung Schloss Wartenfels das interessierte Publikum zu einem öffentlichen Anlass ein:

- Fachvortrag zur Beizjagd mit Falken**
Daniel Klegler, Präsident Schweizerische Falknervereinigung, Mahren
- Führung durch den Rebberg**
Stefan Müller, Mitglied der Rebgenossenschaft Wartenfels, Vogelsang

Öffnungszeiten 2026 3. Mai bis 18. Oktober
Schlossmuseum, Schlossbistro und Schlossgarten
So von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Werkstattbistro und Schlossgarten
Di-Sa von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Nachsaison: Werkstattbistro und Schlossgarten sind
ab dem 20. Oktober bis November von 10:00 bis 17:00
Uhr geöffnet

Das Highlight
im September
Prix Wartenfels
03. September 2026
Weitere Infos auf
www.schloss-wartenfels.ch

Trügerschaft




CHROME AND BEATS
VOL. 2
29. AUGUST 2026
19.00 - 24.00
FINEST HOUSE MUSIC
DANCE TO LOCAL DJs
CARS AND BIKES
LOOK AT EXCLUSIVE CARS AND BIKES
DRINKS & FOOD
EAT, DRINK & ENJOY
TICKETS VIA EVENTFRUG
TROTENACKERSTRASSE 33, 4654 LOSTORF

chrome and beats
acoustic sessions
STEREO
33 RPM
08-2026
GOOD FOOD - LIVE MUSIC - COOL DRINKS
ALL RIGHTS RESERVED - MADE IN GERMANY

EINTRITT FREI **KOLLEKTE**
LIVE ACTS:
SERGJO
ELEKTRONISCH | HYBRID-DJ | INSTRUMENTAL
BEADCLAN
ROCKIG | COVER-SONGS | GROOVY
28. AUGUST 18.00-24.00
CHROME AND BEATS
TROTENACKERSTRASSE 33, 4654 LOSTORF

LAUFGRUPPE NIEDERAMT
Laufgruppe Niederamt
Alle sind herzlich willkommen,
vom Anfänger bis zur ambitionierten Läuferin
Das Training findet in
verschiedenen Leistungsgruppen statt
Jeden Dienstag
von 19:00 - 20:15 Uhr
Bei der Sporthalle
Hardmatt, Obergösgen
1 Walking - Gruppe
4 Jogging - Gruppen
mehr Infos unter: igniederamt.ch

LOSTORFER FASCHACHT
Fasnachtsauftakt
11.11.2026
ab 16:11 Uhr
Festbetrieb
anschliessend
BEKANNTGABE
OBERNARR 2027
anschliessend
Gugge
Schlosshüller Lostorf
Festbetrieb
16:11 Uhr - 20:00 Uhr
Gemeindeplatz
FASNACHTSPROGRAMM 2027
05.09.2026 Dorfmäret Lostorf
09.01.2027 Hilari Lostorf
04.02.2027 Fasnachtsstart SchmuDo
13.02.2027 Böögverbrennen



Lilian Christen

Martin Wyss

Iris Flükiger

Natascha Walter

**Wo im Dorf etwas
bewegt wird,
sind auch wir dabei.**

**Blühender Wohlstand
im Aareland**

persönlich – beständig – weitsichtig

 **Clientis**
Bank Aareland

cba.clientis.ch